

Majestätische Berge

Die Monarchie
auf dem Weg in die
Alpen 1760–1910

Jon Mathieu
Eva Bachmann
Ursula Butz

HIER UND JETZT

Inhalt

Einleitung	7
Monarchie, Ideologie und Tourismus	9
Autorschaft und Dank	12
Die Alpen der Aufklärung: Freiheit, Republik	17
«Ein freyes und glückseliges Volk»	20
Landsgemeindedemokratie	25
Denkmäler der Freiheit	28
Zwei Alpenhelden	32
Wilhelm Tell, Ehrenbürger der Französischen Revolution	37
Andreas Hofer, Märtyrer des antinapoleonischen Aufstands	40
Politische Mythologie als Interaktionssystem	44
Britische und italienische Hoheit im Gebirge	48
Die Monarchie auf Reise	51
Königin Victoria in der Zentralschweiz	54

Albert Edwards Alpentour	59
Der Jägerkönig Vittorio Emanuele II.	63
Margherita, die «Regina Alpinista».	67
Königliche Reisende und reisende Könige	72

Habsburg als alpiner Touristenmagnet	76
--------------------------------------	----

Das Haus Österreich zieht ins Gebirge	78
Kurorte: Ischl, Meran, Reichenau	85
Touristen im Spiegel der Kur- und Gästelisten	88
Abseits der höfischen Etikette?	93
Publikumsecho	97

Majestätische Berge in der Belle Époque?	102
--	-----

Mont Aiguille, Grossvenediger, Matterhorn	103
Von der Republik zur Nation	108
Hotelpalast, Märchenschloss	114
Die Tugend der Einfachheit	118
«La majesté de nos cimes».	122

Schluss: Natur, menschengemacht	129
---------------------------------	-----

Von der Aufklärung in die Belle Époque	131
Und heute?	134

Anmerkungen	138
Ausgewählte Literatur	152
Bildnachweis.	154
Register.	155
Autor und Autorinnen	159